

**Lister Künstlerinnen
und Künstler**

2026

**1. November
11.00 - 18.00 Uhr**

**ATELIER
RUNDGANG**



Liebe Freundinnen und Freunde der Kunst,

die Gruppe Lister Künstler besteht seit über 20 Jahren und ihre Mitglieder sind im Lister Kulturleben fest verankert. Ob bei den Wochenmärkten auf dem Moltkeplatz und der Lister Meile oder bei einem spontanen Atelierbesuch: Man kennt und schätzt sich. Seit der Gründung gab es naturgemäß Wechsel in der Zusammensetzung, aber die Kerngruppe ist seit vielen Jahren dieselbe. Erfreulicherweise sind in den vergangenen Jahren neue und jüngere Mitglieder hinzugekommen. Alle zusammen repräsentieren ein breites Spektrum unterschiedlicher Positionen und Medien der bildenden Kunst: Druckkunst, Keramik, Malerei und Zeichnung, Medienkunst, Fotografie, skulpturale Arbeiten, Arbeit mit digitalen Werkzeugen, Assemblagen, Tanz, Performances und prozesshafte Interventionen sind vertreten.

Die aktuellen Mitglieder sind: Eduardo Flores Abad, Guido Kratz, Francesco Lamazza, R. F. Myller, János Nádasdy (nimmt dieses Jahr am Atelierspaziergang nicht teil), Benita Neubauer, Eva Maria Stockmann und Holle Voss.

Die Lister Künstler sind eine Gruppe miteinander befreundeter professioneller Künstler, aber keine Künstlergruppe im traditionellen Sinne mit einem gemeinsamen Programm. Man kann vielleicht sagen, die Unterschiedlichkeit ist Programm. Die gemeinsamen Ausstellungen sind sehr erfolgreich, wie die Jubiläumsausstellung zum 20-jährigen Bestehen im März 2022 im Bürgersaal des Rathauses. Trotz Einschränkungen durch Corona sahen die Ausstellung über 1.500 Menschen.

Schon in der Gründungsphase entstand die Idee des Atelierrundgangs, der jedes Jahr Anfang November statt findet.

Zu unseren Social Media Kanälen



Facebook



Instagram

Gestaltung: blattwerker.de
Titelbild: Designed by magnific.com
Auflage: 1.500 Exemplare

Copyright: Das Copyright für Fotos und Texte liegt, wenn nicht anders vermerkt, bei den jeweiligen Künstlern, Autoren und Fotografen.

Gefördert durch

Landeshauptstadt **Hannover** Kulturbüro



Die Lister Künstler öffnen ihre Ateliers für Publikum und geben so Einblicke in ihre praktische Arbeit. Anders als bei einer normalen Ausstellung können Interessierte bei dieser Gelegenheit den Entstehungsprozess der Werke kennen lernen und den Künstlern gewissermaßen über die Schulter schauen. Man sieht nicht nur fertige Werke, sondern auch Skizzen, Vorstudien und Entwürfe. Das persönliche Kennenlernen und das Gespräch über die Kunst ist eine besondere Gelegenheit des Atelierrundgangs.

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr und schauen Sie am **Sonntag, dem 1. November** vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

*Ihre Lister Künstlerinnen
und Künstler*



Eduardo Flores Abad

Atelier:

Herrenstraße 11, 30159 Hannover
E-Mail: info@eduardoflores.de
www.eduardoflores.de
www.instagram.com/atelier.flores.e/



Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Zeichnung und Medienkunst

Vita: Eduardo Flores wurde in Guayaquil, Ecuador, geboren. Er ist seit 2022 neues Mitglied der Lister Künstler. Er arbeitet interdisziplinär: In seinen Werken experimentiert er mit verschiedenen Medien, Techniken, Materialien, Formen und Farben. Dabei lässt er sich von Erfahrungen und philosophischen Perspektiven leiten. Sein Studium der Instrumentalen und Elektronischen Komposition schloss er 1995 an der Folkwang-Hochschule Essen und am Institut für Computer und Elektronische Medien in Essen ab. Flores Abad erhielt 2007 ein Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen und 2010 das Jahresstipendium des Landes Niedersachsen sowie seit 2021 die Atelierförderung aus Mitteln der Atelier- und Projektraumförderung der Stadt Hannover und der Dr. Christiane Hackerodt Kunst und Kulturstiftung. Zur Zeit ist er Mitglied u. a. der DEGEM, GEMA, Künstlerhäuser Worpswede und VG Bild-Kunst.



„Pensamientos sobre Valdivia V“, Öl auf Leinwand, 80 x 80 cm, 2025

Zu den Arbeiten: Die Serie „Pensamientos sobre Valdivia“ ist eine ästhetische Reflexion über Elemente, die Leben formen und Erinnerung bewahren. Im Mittelpunkt stehen Valdivia-Figuren – antike Tonskulpturen aus Ecuador –, die als Gestaltungselemente und stille Zeugen einer naturverbundenen Kultur erscheinen. Die Gemälde laden dazu ein, das Verhältnis menschlichen Handelns zur Natur sowie den schöpferischen Akt künstlerischer Formgebung neu zu betrachten.



Guido Kratz

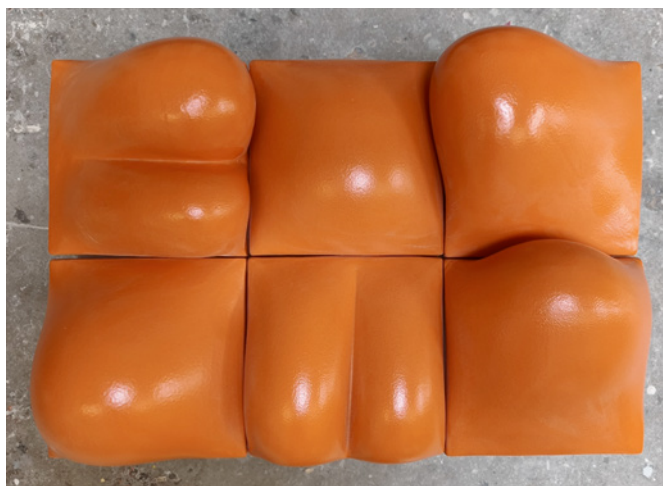
Atelier:

Goebenstraße 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 391434
E-Mail: info@guido-kratz.de
www.guido-kratz.de

Arbeitsschwerpunkte: Keramik

Vita: Geboren 1958 in Frankfurt am Main, 1978 Mitglied einer Künstlerkommune in der Nähe von Frankfurt/M. - Fotografie, Malerei, Musik, Keramik. Danach Schwerpunkt Keramik, Einzelstücke, Geschirr, Baukeramik und Keramikmöbel. Ab 1990 Malerei auf Keramik, Leinwand und Digital.

2000 Entstehung der Netzwerkbilder, Workshops in ganz Deutschland, Ausstellungen in Deutschland, Österreich, Italien und Kroatien. Heute Schwerpunkt Baukeramik, Skulpturen, Wandreliefs.



„Keramikskulptur in orange“, Steinzeug, Fayencemalerei, 60 x 40 cm

Zu den Arbeiten: Auch wenn Guido Kratz in Fotografie, Malerei auf Leinwand und vielen digitalen Experimenten tätig war, blieb die Keramik der wichtigste Bezugspunkt. Sie zieht sich wie ein Band durch sein künstlerisches Leben: Keramik Möbel, historische Keramiksäulen, Malerei auf hauchdünnen Keramikplatten, Tanzskulpturen, Gartensäulen und skulpturale Gefäße. Keramik bedeutet für Guido Kratz eine kulturelle Tätigkeit, die ihre Wurzel in allen Kulturen der Welt hat.

Francesco Lamazza

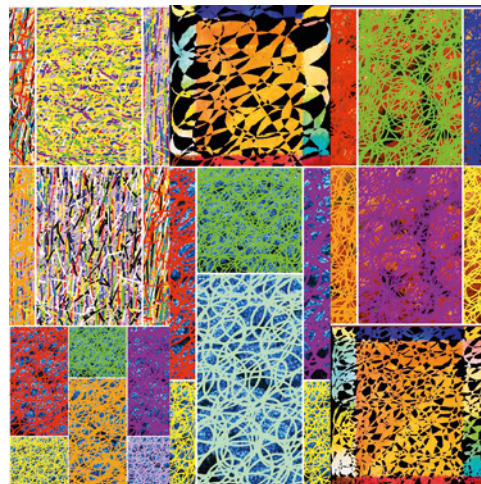
Atelier:

Steinmetzstraße 12, 30163 Hannover
Tel.: 0511 - 620858
Mobil: 0163 - 6492267
E-Mail: lamazza@htp-tel.de
www.francesco-lamazza.com



Arbeitsschwerpunkte: Malerei und Collagen

Vita: 1948 geboren in Cirié/Italien - 1965 Übersiedlung nach Hannover - Bis 1980 freischaffender Musiker in Deutschland, Italien und England - Ausbildung 1992 bis 1995 Studium „Gestaltung und Design“ an der Werkakademie Hannover bei Prof. G. Spellmeyer und M. Schellhorn - 1995 Gründungsmitglied bei der Künstlergruppe FDDL Hannover - 2001 Gründungsmitglied bei der Künstlergruppe ARTE DIRETTA - 2004 bis 2009 Dozent an der K9-Akademie der Bildenden Künste - Seit 2010 Mitglied in der Vereinigung Lister Künstler - Seit 2011 Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK) - Seit 2015 Mitglied VG Bild-Kunst - Seit 2017 Mitglied im Kunstraum Bentherr Berg - Kurator in Kunstvereinen und Galerien - Seit 1992 zahlreiche Ausstellungen in Kunstvereinen, Galerien und Museen.



„Vielfalt“,
Digitaldruck auf
Leinwand,
60 x 60 cm,
2026

Zu den Arbeiten:

Lamazza zeigt mit seinen Bildern, wie groß die Ausdrucksfähigkeit von Farben sein kann. Die Werke zeigen eine überreiche „lichtdurchdrungene“ Farbpalette, in der grelle metallische Töne die positive Aggressivität des Pinselstriches unterstreichen. Neben den Gemälden sind auch die Collagen ein Freudenakt, eine Liebeserklärung an das Leben. Sie ziehen den Betrachter unwiderstehlich in Traum- und Erlebniswelten ein.



R. F. Myller

Atelier:

Goebenstr. 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 3500669
Mobil: 0171 - 12 29657
E-Mail: kontakt@rfmyller.com
www.rfmyller.com

Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Holzschnitt, Experimente

Vita: Geboren 1964 in Hannover, studierte er von 1986 bis 1993 Kunstpädagogik und Freie Kunst in Hannover unter anderem bei Horst Hellinger und Peter Tuma. Seit 1992 arbeitet er im eigenen Atelier, seit 2008 in der Goebenstraße 4 in der List.

Myller hat in zahlreichen Ausstellungen in Kunstvereinen, Galerien und Museen in Städten wie Hannover, Berlin, Köln, Hamburg, Leipzig, Bremen, Weimar, Wiesbaden, San Francisco, Barcelona, Toulouse, Hämeenlinna (Fin) und Jaromerice (Tschechien) ausgestellt. Er ist Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK) und in der Fachgruppe Kunst von Ver.di. Er hat mehrere Auszeichnungen für seine Arbeiten erhalten und war bei mehreren Kunstpreisen in der Vorauswahl.



„Mevlûde Genc“,
Öl auf Leinwand,
18 x 24 cm, 2025

Zu den Arbeiten: Das Werk von R. F. Myller ist ein facettenreiches Zusammenspiel aus Materialität, Technik und tiefgründiger Thematik. Seine Arbeiten fordern den Betrachter heraus, sich mit Geschichte, Erinnerung und der Gegenwart auseinanderzusetzen. Durch die Verbindung von experimentellen Techniken und gesellschaftlich relevanten Themen schafft Myller Kunst, die sowohl ästhetisch als auch intellektuell anregend ist. Myllers Kunst ist nicht nur formal innovativ, sondern auch gesellschaftlich engagiert.

Benita Neubauer

Atelier:

Steinmetzstr. 12, 30163 Hannover
Mobil: 0173 - 61 85 778
E-Mail: benita.neubauer@gmail.com
www.benitaneubauer.art



Arbeitsschwerpunkte: Acrylmalerei, Collage und spezielle Kasein-Technik

Vita: Freischaffende Malerin aus Hannover, Unterricht bei zahlreichen europäischen und amerikanischen Künstler:innen, Ausstellungen in Hannover, München und USA, Mitglied der Lister Künstler:innen Hannover.



„Blau berührt MEHR“, Acryl/Pigmente, 80 x 80 cm, 2026

Zu den Arbeiten: Ich arbeite mit einer Vielfalt an Techniken, darunter Acrylmalerei, Collage und eine spezielle Kasein-Technik. Letztere stelle ich selbst her, indem ich Quark oder Hirschhornsalz als Grundsubstanz verwende. Als Füllstoff nutze ich grobe Kreide und füge dieser Masse Erde, Sand, Asche oder mineralhaltige Pigmente hinzu. Durch das schichtweise Auftragen, verbunden mit langen Trocknungsphasen, entsteht ein ruhiges, sanftes und fast meditativ wirkendes Ergebnis, das im Kontrast zu den eher dynamischen Acrylbildern steht. Diese vielseitige Methode verleiht meinen Werken eine besondere Tiefe und Textur. Meine Inspiration schöpfe ich aus den vielfältigen Eindrücken meiner Reisen, der wunderbaren Natur und den intensiven Begegnungen mit Menschen. Ich verbinde organische Formen und natürliche Elemente zu harmonischen Kompositionen, die sowohl abstrakt als auch greifbar sind. Durch die Kombination der verschiedenen Techniken schaffe ich einzigartige Werke, die die Schönheit und Komplexität der Welt einfangen und reflektieren.

„Kunst ist unser Portal in die unsichtbare Welt“, Rick Rubin



Eva-Maria Stockmann

Atelier:

Bonifatiusplatz 4, 30161 Hannover
Tel.: 0511 - 62 89 11
E-Mail: eva_mar@t-online.de
www.evamar.de

Arbeitsschwerpunkte: Zeichnung, Malerei

Vita: 1953 geb. in Hannover, Studium Freie Kunst an der Fachhochschule für Kunst und Design in Hannover, Leben und Arbeit als Freischaffende Künstlerin in Hannover. Einzel- und Gruppenausstellungen seit 1990. Seit 2002 jährliche Teilnahme an der Aktion „Lister Künstler“ Atelierrundgang. Seit 2008 Teilnahme am 1 x jährlich stattfindenden „Zinnober“ Wochenende. Von 2014 - 2022 Lehrauftrag für Aktzeichnen an der Hochschule Hannover.



„Weiblich mit Tauben“, Ölpastell/Gouache/Graphit,
Format: 100 x 70 cm

Zu den Arbeiten: Mein Interesse gilt dem zeichnerisch/malerischen Erforschen des Materials des jeweiligen Objektes und dessen Charakters. Dabei versuche ich, das Wesen der Dinge zu erfassen, deren Sinnlichkeit im Zusammenhang von Leben und Vergänglichkeit zum Ausdruck zu bringen. Zu diesem Zweck verwende ich Formen der naturalistischen Darstellung und der menschlichen Figur.



Holle Voss

Atelier:

Fraunhofer Straße 3
30163 Hannover
Tel.: 0511 - 75 67 87
holle.voss@arcor.de

Arbeitsschwerpunkte: Zeichnung, Malerei und Siebdruck

Vita: Holle Voss ist seit 2016 Mitglied der Lister Künstler. Geboren in Hannover; Studium für Textildesign an der Werkkunstschule Hannover und Studium der Kunstpädagogik; Gründungsmitglied des Workshop Hannover; Kunsterzieherstätigkeit an Real- und Grundschulen in Hannover von 1979 bis 2005; seit 1989 experimenteller Siebdruck; Fortbildung in Hamburg und Trier.



„Schieflage“,
Maße 90 x 105 cm,
Siebdruck

Zu den Arbeiten: „Ganz offensichtlich ist es kein Werk der leisen Töne. Wir stehen inmitten dieser vibrierenden Farbverläufe und Schichtungen und intensiven Hell-Dunkel-Kontrasten. Auch widersetzen sich die meisten ihrer Arbeiten einer einfachen Lesart. Vielseitig ist die Bandbreite der behandelten Themen und Inhalte. Sie reichen von den existentiellen Grundfragen des Lebens und den damit verbundenen philosophischen und spirituellen Herausforderungen über gesellschaftspolitische Kommentare bis hin zu medienreflexiven Experimenten und Recherchen. Voss' Bilder enthalten abstrakte und gegenständliche Elemente, symbolhafte Versatzstücke, Wörter, Texte oder auch Vorlagen aus Printmedien. Manche Motive tauchen wiederholt in unterschiedlichen Bildern auf, werden aber in immer wieder andere Zusammenhänge und Erzählungen überführt. ...“

Silke Boerma (Eröffnungsrede, 2016)

Kunst und Künstler an ihrem Entstehungs- oder Ursprungsort

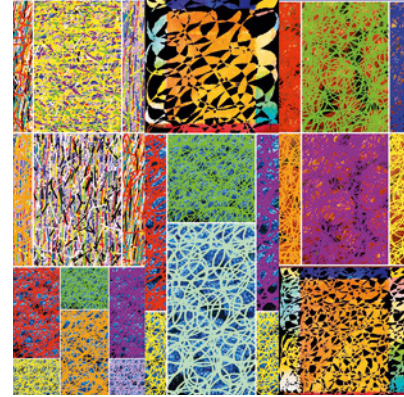
Das Besondere an dieser Veranstaltung ist nicht nur, dass für jeden was dabei ist, sondern dass sie Ihnen die Möglichkeit bietet, die Kunst nicht im neutralen bis mitunter klinischen „White Cube“ des Museums oder der Galerie zu erleben, sondern Sie lernen Kunst und Künstler sozusagen in ihrem natürlichen Habitat kennen.

Denn im Vergleich zu einem Museumsbesuch gleicht der Atelierrundgang einer Safari oder einem Naturspaziergang. Das Museum erscheint mitunter wie ein Zoo: in einer künstlichen Inszenierung werden wir auf dem neuesten Stand der Wissenschaft über die Besonderheiten und Eigenarten der ausgestellten Exemplare aufgeklärt und belehrt. Geordnet und sortiert werden uns Zusammenhänge und Einflüsse erklärt. HIER herrscht im positiven Sinne Wildwuchs und Durcheinander.

Verstehen Sie mich nicht falsch, ich gehe ganz gerne mal in den Zoo und noch viel lieber ins Museum. Das ist lehrreich, informativ, unterhaltsam, oft die einzige Möglichkeit bestimmte Tierarten zu erleben. Aber der direkte Kontakt zu Kunst und Künstler an ihrem Entstehungs- oder Ursprungsort, bevor das Werk durch die wissenschaftliche Mangel gedreht, analysiert, definiert und bewertet worden ist, das ist schlicht und einfach das authentischere Erlebnis.

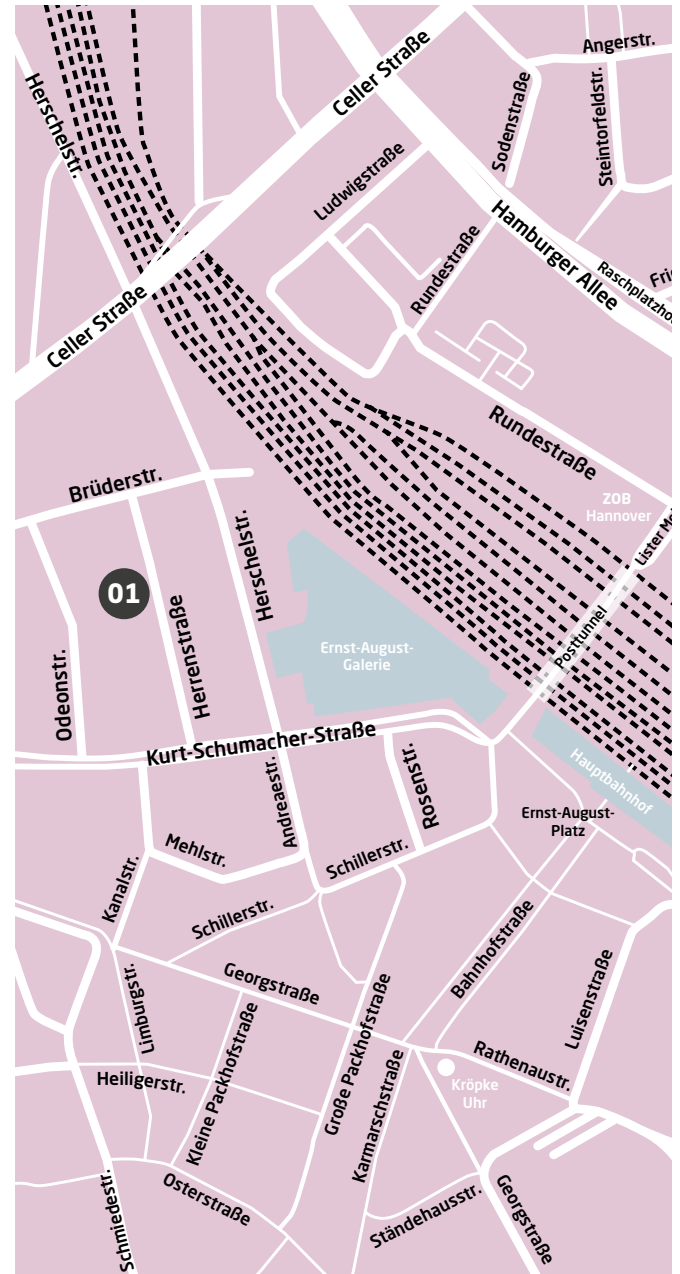
Und dabei wünsche ich Ihnen und den Künstlern viel Spaß, spannende Gespräche und interessante, neue Erkenntnisse.

Esther Orant
Kunsthistorikerin



- 01** Eduardo Flores Abad, Herrenstraße 11
- 02** Guido Kratz, Goebenstraße 4
- 03** Francesco Lamazza, Steinmetzstraße 12
- 04** R. F. Myller, Goebenstraße 4
- 05** Benita Neubauer, Steinmetzstraße 12
- 06** Eva-Maria Stockmann, Bonifatiusplatz 4
- 07** Holle Voss, Fraunhofer Straße 3

Atelier Rundgang 2026





www.listerkuenstler.wordpress.com

